



2. Hj.  
2017

# Wiwa Wissen

Fort- und Weiterbildungen für Professionelle  
aus den Bereichen Psychotherapie, Medizin,  
Gesundheit, soziale Arbeitsfelder  
sowie andere an dem Thema Interessierte

**wildwasser**  
Bielefeld e.V.



Wir akzeptieren Bildungsschecks (NRW) und  
Bildungsgutscheine (bundesweit)!  
Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an.

In den Seminaren gibt es jeweils eine begrenzte Anzahl an ermäßigten Plätzen.  
Wenn Sie über ein geringes Einkommen verfügen, lohnt sich eine Nachfrage.

Veranstaltungsort für alle Veranstaltungen, soweit nicht anders angegeben:  
Wildwasser Bielefeld e. V.  
Sudbrackstr. 36a, 33611 Bielefeld

E-Mail: [info@wildwasser-bielefeld.de](mailto:info@wildwasser-bielefeld.de)  
[www.wildwasser-bielefeld.de](http://www.wildwasser-bielefeld.de)

Anmeldung per E-Mail: [anmeldung@wildwasser-bielefeld.de](mailto:anmeldung@wildwasser-bielefeld.de)  
Anmeldung per Telefon: **0521 175476**

## **Wildwasser Bielefeld e. V.**

Seit der Vereinsgründung im Jahr 1991 ist es Wildwasser Bielefeld e.V. ein wichtiges Anliegen, die Interessen von Mädchen und Frauen mit sexualisierten Gewalterfahrungen auf fachlicher und politischer Ebene zu vertreten. Unsere Prämisse ist es, Gewalt nicht als individuelles Einzelschicksal zu sehen, sondern sie in den gesamtgesellschaftlichen Kontext zu stellen. Neben der Schaffung eines geschützten Raumes und konkreter Unterstützungsangebote geht es uns auch darum, Türen zu öffentlichen Räumen zu eröffnen: in der Politik, in der allgemeinen Bevölkerung, in der Wissenschaft, in medizinischen, psychiatrischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.

Erfahrungstransfer und Vernetzung bedeutet für uns, Wissen und Kompetenzen einzubringen und gleichzeitig von den Erfahrungen und Fähigkeiten anderer psychosozialer Arbeitsfelder zu profitieren. Auch im Hinblick auf die Bündelung von Interessen und die Schaffung eines tragfähigen Netzes.

Vor diesem Hintergrund haben wir für die Fachöffentlichkeit Fortbildungen, Vorträge, Workshops und Weiterbildungsreihen entwickelt und bieten Supervisionen an. Unser Ziel ist es – je nach institutionellem Anliegen – Anfragen bedarfs-, zielgruppen- und themenfokussiert zu bearbeiten. Sprechen Sie uns gerne an!

Darüber hinaus haben sich in unserer langjährigen praktischen Arbeit spezifische Themenfelder und Anliegen herauskristallisiert, zu denen wir Sie in der vorliegenden Broschüre anregen und informieren möchten.

Wir freuen uns auf anregende Veranstaltungen mit Ihnen,

*das Team von Wildwasser Bielefeld e. V.*

## Inhouse-Veranstaltungen



Wildwasser Bielefeld bietet seit vielen Jahren Inhouse-Veranstaltungen in folgenden Formaten an:

- >> Vorträge
- >> Workshops (ein- oder mehrtägig)
- >> Fortbildungsreihen
- >> Supervision

Thematisch können Sie uns gerne ansprechen zu folgenden Inhalten:

- >> Sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend und deren Auswirkung
- >> Sexualisierte Gewalt im professionellen Kontext
- >> Trauma – Basiswissen
- >> Transgenerationale Trauma – Weitergabe
- >> MBSR – Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Professionelle

## Veranstaltungsübersicht



### V1 Trotz allem ... wieder ins Leben eintauchen

Theorie, Konzeption und praktische Umsetzung für ein Selbsterfahrungsgruppenangebot für Frauen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Seit über 16 Jahren bietet Wildwasser Bielefeld e. V. regelmäßig eine Selbsterfahrungsgruppe (SEG) für Frauen an, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt erfahren haben. Der Ansatz dieser Gruppe ist multimodal und ressourcenorientiert angelegt. Das Gruppenangebot wird über die Jahre hinweg gut angenommen und die nachhaltige Resonanz ist positiv.

Wir möchten die Konzeption und praktischen Erfahrungen mit diesem Fortbildungsangebot weitergeben an Mitarbeiterinnen aus dem psychosozialen Bereich (Beratungsstellen, Kliniken und therapeutischen Praxen).

Die Fortbildung gliedert sich in 3 Blöcke und wird den Teilnehmerinnen theoretisches, konzeptionelles sowie konkretes praktisches Handwerkswissen vermitteln, so dass die Teilnehmerinnen befähigt werden, eine entsprechende SEG in ihrem Arbeitssetting anzubieten.

Die 3 Blöcke beinhalten konkret:

#### Block 1

**Theorie:** Konzeptionelle Überlegungen, Ressourcenorientierung, Trauma und Spannungsregulierung, Besonderheiten für dieses Gruppenangebot

**Themen, Methodik und Übungen für den Anfang der Gruppe:**  
Ankommen, Sicherheit finden, Kennenlernen

## Block 2

**Theorie:** Grundlagen zum Bereich der Körper-Wahrnehmungsübungen und der ressourcenaktivierenden Kunsttherapie

**Themen, Methodik und Übungen für die Konsolidierung der Gruppe und die vertiefende Arbeitsphase:** einen sicheren Boden innerhalb der Gruppe erfahren, individuell eingebrachte Themen im Rahmen der Gruppe bearbeiten, Gruppe als Resonanz- und Ressourcenraum nutzen

## Block 3

**Theorie:** Besonderheiten dieser Gruppe: zum Arbeiten mit individuellen Themen, im Hinblick auf die Prozessphasen, die Rahmenbedingungen und Setting, den roten Faden im Blick behalten, Selbstfürsorge

**Themen, Methodik und Übungen für die Arbeitsphase und die Phase des Gruppenabschlusses:** individuell eingebrachte Themen im Rahmen der Gruppe bearbeiten, Gruppe als Resonanz- und Ressourcenraum nutzen, den Abschluss der Gruppe anbahnen, Themen des Abschlusses

**In jedem Block gibt es praktische Übungen und Falldemonstrationen aus den Bereichen:** Körperwahrnehmung, ressourcenaktivierende Kunsttherapie und Psychodukation

Die Teilnehmerinnen erhalten schriftliche Handouts zur Konzeption und den Übungen der SEG.

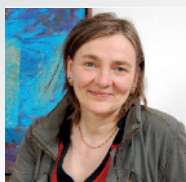
Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung ist eine beruflich erworbene Kompetenz im Umgang mit Traumafolgestörungen und die Bereitschaft, sich auf praxisorientierte Techniken einzulassen.

**Zeiten:** Block 1: 01. bis 02.12.2017, jeweils 10 bis 18 Uhr  
Block 2: 26. bis 27.01.2018, jeweils 10 bis 18 Uhr  
Block 3: 09. bis 10.03.2018, jeweils 10 bis 18 Uhr

**Umfang:** 48 UE

**Kosten:** 780 €, inkl. anfallender Materialkosten

**Ort:** bik, Nikolaus-Dürkopp-Str. 17 a, 33602 Bielefeld



*Ulrike Grosse*

**Leitung:**

**Ulrike Grosse**, Kunsttherapeutin (DGKT), Gestalttherapeutin, Moderatorin und Fachberaterin für Psychotraumatologie in eigener Praxis (seit 1994). Viele Jahre tätig als Kunsttherapeutin in psychosomatischen Fachkliniken. Vor 12 Jahren Gründung und Leitung des bik, Bielefelder Institut für Kunsttherapie



*Sonja Jung*

**Sonja Jung**, Erzieherin, Diplom- Sozialpädagogin, feministische Sozialtherapeutin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, MBSR-Lehrerin – Stressbewältigung durch Achtsamkeit, seit 1993 Mitarbeiterin und ab 2005 Geschäftsführerin von Wildwasser Bielefeld e. V.

Bei Interesse ist geplant ein Supervisionstreffen nach Ende der Fortbildung anzusetzen, um die Praxiserfahrungen reflektieren zu können. Die Absprache hierfür wird gemeinsam mit den Teilnehmerinnen am Ende der Fortbildung getroffen.

**V2**

## **Die Zeit heilt keineswegs immer alte Wunden: Sexualisierte Gewalterfahrungen im Leben älterer und alter Frauen**

Heute alte Frauen unterliegen einem erhöhten Risiko sexualisierte Gewalt in ihrem Leben erfahren zu haben: denn neben Missbrauch im familiären und sozialen Umfeld können sie – wie ca. 900.000 andere Frauen – Opfer von sexualisierter Kriegsgewalt im Kontext des Zweiten Weltkrieges geworden sein. Im Alter kann es durch gravierende Einschnitte – wie etwa eine veränderte Wohnsituation, den Verlust des Partners/der Partnerin oder eine Pflegebedürftigkeit – zu einem Erinnern der damaligen Gefühle und somit zu einem Wiedererleben des Traumas kommen. Die Auswirkungen dieser Trauma-Reaktivierung können sich im Kontakt mit alten Menschen in ganz unterschiedlichen Verhaltensweisen äußern und das soziale Umfeld, professionell Pflegende oder pflegende Angehörige vor große Herausforderungen stellen.

In der Veranstaltung wird über sexualisierte (Kriegs)Gewalt, mögliche Folgen und Retraumatisierungen/Trauma-Reaktivierungen in der Lebensphase Alter informiert und die Möglichkeit zum Austausch gegeben. Ziel ist es, eine Handlungssicherheit im Umgang mit dem Thema zu erlangen und Anregungen für die praktische Arbeit zu erhalten.

**Zielgruppen:** Mitarbeiter\*innen aus Bereichen der Altenhilfe, des Hospizes, der Beratung und Selbsthilfeförderung

**TN-Zahl:** Max. 18 Personen

**Zeiten:** 27. bis 28.10.2017, jeweils 9.30 bis 16 Uhr

**Kosten:** 170 €





Anke Lesner

### **Leitung:**

**Anke Lesner**, Diplompädagogin, Systemische Therapeutin und Supervisorin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Alterspsychotherapeutin, Mitarbeiterin von Wildwasser Bielefeld e. V., Leiterin der Landesfachstelle „Trauma und Leben im Alter NRW“, Regionalstelle Westfalen-Lippe

## **V3 Rituelle Gewalt/Kinderprostitution und Folter**

Immer wieder begegnen uns bei der Arbeit Menschen, die in einem extrem gewalttätigen Umfeld aufwuchsen, das von massiver körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt geprägt war. Das können destruktive Rituale, Kinderprostitution, Folter und systematische Vergewaltigungen gewesen sein.

Die Folgen für die Betroffenen bestimmen in der Regel deren gesamtes Leben. Sie sind verständlicherweise von einem tiefen Mißtrauen allen Menschen gegenüber geprägt, fühlen sich wertlos, verlassen und/oder schuldig, können selten darüber reden, was ihnen angetan wurde, geraten immer wieder in flashbacks und leben in ständiger Angst vor den Täter\*innen. Häufig werden sie auch aktuell noch verfolgt und bedroht.

Auf der körperlichen Ebene äußert sich die erlebte Gewalt unter anderem in chronischen Verspannungen und massiver Schmerzsymptomatik, einem ständig gereizten oder aber 'abgeschalteten' Nervensystem, Essstörungen, Selbstverletzungen und Suchanfälligkeit.

Uns als professionelle Begleiter\*innen stellt es vor die Herausforderung, uns dem Ausmaß an Gewalt zu stellen, das in dieser Gesellschaft gern übersehen wird:

Mindestens jedes vierte Kind erlebt körperliche und/oder sexualisierte Gewalt mit steigenden Opferzahlen, da die Verbreitung von Kinderpornografie zunimmt. Deutschland ist eins der wenigen Länder in der EU, in der Prostitution legalisiert ist, das heisst wir sind Einreiseland für Sextouristen = ein lukratives Geschäft für Bordellbesitzer\*innen und Frauen-/Kinderhändler\*innen; Destruktive religiöse oder ideologische Gruppierungen werden selten verfolgt und Menschen, die versuchen ihnen zu entkommen, werden nicht geschützt.

Wir unterliegen manchmal der Gefahr, Betroffene retten zu wollen und ignorieren damit wieder deren Grenzen (in der Regel auch unsere eigenen). Oder wir finden einfach keinen Zugang zum Gegenüber, stehen vor Ungereimtheiten, wechselnden Persönlichkeiten oder nicht enden wollenden Krisen und geben auf.

Der angebotene Workshop soll über die spezifischen Folgen der extremen Gewalterfahrungen aufklären und damit den professionellen Umgang mit komplex traumatisierten Menschen unterstützen. Grundsätzlich hilfreich sind ein gutes Hintergrundwissen und ein Netzwerk, das uns und unsere Klient\*innen trägt.

Nach einem Einführungsvortrag werden anhand von fiktiven Biografien mögliche Überlebensstrategien vorgestellt und gemeinsam Interventionen erarbeitet, je nachdem ob es sich um soziale, medizinische oder therapeutische Unterstützungsangebote handelt. Gerne können eigene Fragen und 'Fälle' mitgebracht werden.

**Zeiten:** 07.10.2017 von 10 bis 16 Uhr

**Kosten:** 85 €

**TN-Zahl:** Max. 12 Personen



*Uta Behnke*

**Leitung:**

**Uta Behnke**, Jg. 1954, Heilpraktikerin (Psychotherapie); Mitgründerin und frühere Mitarbeiterin von Wildwasser Bielefeld e. V., Fortbildungen in Psychodrama, PITT und Somatic Experiencing. Ich arbeite seit über 20 Jahren mit komplex traumatisierten Menschen in eigener Praxis.

Zu diesem Themenbereich biete ich auch Einzelsupervisionen an oder komme zu Fallbesprechungen in Ihr Team.

**V4**

**Traumazentrierte Gruppen-Supervision für Fachkräfte aus psychosozialen Arbeitsfeldern**

*Man kann auf seinem Standpunkt stehen, aber man sollte nicht darauf sitzen.* Erich Kästner

Die Gruppen-Supervision bietet Professionellen die Möglichkeit in einer kleinen, kontinuierlichen Gruppe, eigene Supervisionsanliegen einzubringen oder aber von den Anliegen der anderen Gruppenteilnehmer\*innen zu profitieren. Die Beiträge und Sichtweisen der anderen Teilnehmer\*innen bereichern die Gruppe und bringen oft wesentliche Aspekte des jeweiligen Anliegens hervor.

Anliegen der Gruppen-Supervision aus der eigenen Praxis:

- >> Der traumazentrierte Blick auf Supervisionsanliegen – Traumadynamiken im Arbeitsalltag
- >> Klärung von Arbeitsaufträgen
- >> Traumazentriertes Handwerkszeug im Alltag
- >> Selbstfürsorge
- >> Entwicklung von Rollen-Klarheit
- >> Die Schwierigkeit der Umsetzung von Theorie in Praxis

**Zielgruppe** der Supervision sind Professionelle aus psychosozialen Arbeitsfeldern, die bereits über Grundlagen in Traumatheorien und Erfahrungen in traumazentrierten Arbeitskontexten verfügen.

Häufig ist Supervision bei diesen Zielgruppen bereits ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit. Und doch gibt es manchmal Zeiten,

- >> in denen Supervision im eigenen Team gerade nicht stattfindet
- >> in denen Supervision fern des eigenen originären Teams wünschenswert ist
- >> in denen es eine Bereicherung sein kann, Teil einer Supervisionsgruppe zu sein, mit Teilnehmer\*innen aus anderen Arbeitskontexten

Die Teilnahme an der Gruppe ist für die 6 Termine verbindlich und kann bei Interesse fortgeführt werden. Es besteht die Möglichkeit von max. drei Supervisionsanliegen pro Termin. Die Gruppengröße ist auf **8 Teilnehmer\*innen** begrenzt.

**Kosten:** 65 €/Termin

**Zeiten:** 10.10., 14.11., 12.12.2017,  
16.01., 20.02. und 20.03.2018  
jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr



*Eva Kuhlmann*

**Leitung:**

**Eva Kuhlmann**, Supervisorin (DGSv)\*, Master- und Lehrcoach (ISP/DGfC), traumazentrierte Fachberaterin/Traumapädagogin (DeGPT)

Der Verein Wildwasser Bielefeld e. V. ist auf Spenden und Förderbeiträge angewiesen. Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung unserer Arbeit und über jede Frau, die dem Verein beitreten möchte.

**Wildwasser Bielefeld e. V., Volksbank Bielefeld-Gütersloh,  
IBAN DE09 4786 0125 0359 0579 00, BIC GENODEM1GTL**

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.





2018

## Vorschau

### Fortbildung Traumapädagogik/Traumazentrierte Fach- beratung in Kooperation mit Institut Berlin

Ein weiterer Durchgang der Fortbildung „Traumapädagogik/Traumazentrierte Fachberatung“, startet am **02.02.2018**.

*„Traumapädagogik/Traumazentrierte Fachberatung ermöglicht eine alltagsbezogene individuelle und soziale Stabilisierung. Diese ist eine Voraussetzung für eine angstfreie und sozial integrierte Alltagsbewältigung und Grundlage jeder weiteren Traumaverarbeitung. Die Weiterbildung vermittelt Skills für einen ressourcenorientierten Umgang im alters-, generationen- und kulturübergreifenden Setting...“*

Auszug aus dem aktuellen Curriculum

Dieses können Sie gerne unter **[anmeldung@wildwasser-bielefeld.de](mailto:anmeldung@wildwasser-bielefeld.de)** bestellen oder auf **[www.wildwasser-bielefeld.de](http://www.wildwasser-bielefeld.de)** einsehen.

**Dauer:** 02.2018 bis 09.2018 [7 Blöcke]

**Kosten:** 2.080 €

**Leitung:** Institut Berlin, Lydia Hantke und Hans-Joachim Görge  
und Dozentinnen,  
[www.institut-berlin.de](http://www.institut-berlin.de)

## Anmeldeformular Weiterbildungen

[Wir akzeptieren für diese Weiterbildung Bildungsschecks.]

**Vor-, Nachname** \_\_\_\_\_

**Adresse (Straße, PLZ, Ort)** \_\_\_\_\_

**Telefon** \_\_\_\_\_

**E-Mail** \_\_\_\_\_

**Titel der Veranstaltung** \_\_\_\_\_

**Termine** \_\_\_\_\_

**Kosten** \_\_\_\_\_

**Förderung durch Bildungsscheck** \_\_\_\_\_

**Zahlungsweise**  Gesamtbetrag  in Raten á \_\_\_\_\_ Euro

**berufliches Tätigkeitsfeld** \_\_\_\_\_

### Anmelde- und Rücktrittsbedingungen

Mit der Zahlung der Anmeldegebühr in Höhe von 50 € wird die Anmeldung gültig. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 8 Wochen vor Seminarbeginn möglich, es fallen dann 50 € Bearbeitungsgebühr an. Ab 8 Wochen vor Seminarbeginn muss der volle Preis gezahlt werden. Bei Stellung einer/eines Ersatzteilnehmer\*in wird die Anmelde- bzw. bis dahin bereits gezahlte Seminargebühr abzgl. 50 € Bearbeitungsgebühr zurückerstattet.

**Datum, Ort, Unterschrift** \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden mit den Anmelde- und Rücktrittsbedingungen.

**Wildwasser Bielefeld e. V.**  
Sudbrackstr. 36a

33611 Bielefeld